

1) IMK-Konjunkturindikator: Mit Ausbreitung von Corona Rezessionsrisiko erneut gewachsen

Hans-Böckler-Stiftung

Düsseldorfer Forscher revidieren Prognose IMK-Konjunkturindikator: Mit Ausbreitung von Corona Rezessionsrisiko erneut gewachsen Die Wahrscheinlichkeit, dass die deutsche Wirtschaft in nächster Zeit in eine Rezession gerät, ist bereits vor den jüngsten Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus wie Schul- und Grenzsicherungen spürbar gewachsen. Das zeigen die neuesten Werte, die der Konjunkturindikator des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) der Hans-Böckler-Stiftung liefert.

Link: <http://idw-online.de/de/news743364>

2) Kurzarbeitergeld: Tarifvertragliche Aufstockung auf bis zu 97 Prozent des Nettogehaltes

Hans-Böckler-Stiftung

WSI: Aktuelle Auswertung Kurzarbeitergeld: Tarifvertragliche Aufstockung auf bis zu 97 Prozent des Nettogehaltes – Nur wenige Branchen mit Regelung In der aktuellen Krisensituation ist die Kurzarbeit ein wesentliches Instrument zur Vermeidung von Arbeitsplatzverlusten. Allerdings geht Kurzarbeit für die Beschäftigten oft mit erheblichen Einkommenseinbußen einher. Nach dem Gesetz erhalten sie 60 Prozent (Eltern mit Kindern 67 Prozent) des vorherigen Nettogehaltes für die ausgefallene Arbeitszeit.

Link: <http://idw-online.de/de/news743346>

3) Gleicher Beruf, gleiche Berufserfahrung – und trotzdem verdienen Frauen weniger

Hans-Böckler-Stiftung

Auswertung von Lohnspiegel.de zum Equal Pay Day Gleicher Beruf, gleiche Berufserfahrung – und trotzdem verdienen Frauen weniger Eine Statistik ist zum Equal Pay Day am 17. März 2020 wieder in aller Munde: Frauen verdienen in Deutschland durchschnittlich rund ein Fünftel weniger als Männer – trotz jahrelanger Bemühungen um die Gleichstellung am Arbeitsmarkt.

Link: <http://idw-online.de/de/news743189>

4) Neue Studie - Starker Anstieg bei sachgrundlosen Befristungen

Hans-Böckler-Stiftung

Die Zahl der Befristungen ohne Sachgrund ist seit Anfang der 2000er-Jahre deutlich gestiegen. Allein von 2017 auf 2018, dem aktuellsten Jahr, für das derzeit Daten vorliegen, um mehr als 200.000. Zu diesem Ergebnis kommt eine neue Auswertung des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung.* Um gegenzusteuern, muss die Bundesregierung die im Koalitionsvertrag vereinbarten Regeln umsetzen.

Link: <http://idw-online.de/de/news743405>

5) Die neuen IT-Berufe sind da! Modernisierte Ausbildungsordnungen treten am 1. August 2020 in Kraft

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Kaum eine andere Berufsgruppe ist so stark mit dem Thema „Digitalisierung“ verbunden wie die der IT-Berufe. Technische Neuentwicklungen in den Bereichen Hard- und Software, die zunehmende Digitalisierung von Arbeits- und Geschäftsprozessen sowie die wachsende Bedeutung von Datenspeicherung, Datenübertragung und IT-Sicherheit haben direkte Auswirkungen auf die Arbeitswelt.

Link: <http://idw-online.de/de/news743121>

6) Corona-Pandemie – Finanzmarktexperten erwarten erhebliche Wachstumsverluste für Weltwirtschaft

Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW)

Das Coronavirus trifft die Weltwirtschaft: Finanzmarktexperten/-innen rechnen damit, dass die Pandemie das globale reale Bruttoinlandsprodukt erheblich belasten wird. Insbesondere die deutsche Wirtschaft wird dabei stark in Mitleidenschaft gezogen. Allerdings schwanken die Prognosen mit Blick auf einzelne Branchen in Deutschland. Zu diesem Ergebnis kommt eine Sonderfrage im aktuellen ZEW-Finanzmarkttest, an dem sich 170 Finanzmarktexperten/-innen beteiligt haben. Die Umfrage hat das ZEW Mannheim zwischen 9. und 16. März 2020 durchgeführt.

Link: <http://idw-online.de/de/news743401>

7) Empfehlungen zum Corona-Krisenmanagement im Gesundheitswesen

RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung

Die industrialisierte Welt erlebt zurzeit aufgrund der von SARS-CoV-2 („Corona-Virus“) ausgelösten Pandemie eine einmalige Krisensituation. Sie stellt insbesondere das Gesundheitswesen vor eine große Herausforderung. Das RWI stellt in einer „RWI Position“ sieben Empfehlungen für eine umfassende Strategie zum Umgang mit der aktuellen Situation im deutschen Gesundheitswesen auf. Sie zeigt, wie die Situation abgemildert werden kann, wenn ein gedämpfter Bedarf für Behandlungskapazitäten auf ein erweitertes und effizient gesteuertes Angebot trifft.

Link: <http://idw-online.de/de/news743323>

8) Fraunhofer-Gesellschaft erstellt Wasserstoff-Roadmap für Deutschland

Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE

Grüner Wasserstoff wird ein Kernelement des zukünftigen Energiesystems werden. Er kann einen wesentlichen Beitrag zur angestrebten Treibhausgasneutralität aller Sektoren bis 2050 leisten und zur Systemintegration fluktuierender erneuerbarer Energien beitragen. Derzeit strebt die Bundesregierung an, eine Nationale Strategie Wasserstoff (NSW) vorzulegen, in der die wesentlichen Eckpunkte für die Entwicklung einer Wasserstoffwirtschaft ausgearbeitet werden.

Link: <http://idw-online.de/de/news743347>

9) Barrierefreiheit: Nicht zwingend teuer

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

Neues IzR-Heft zum barrierefreien und inklusiven Planen und Bauen

Link: <http://idw-online.de/de/news743381>

10) Digitalisierung als Chance für die berufliche Reha - f-bb legt Leitfaden zur Implementierung digitaler Lernkultur vor

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH

Die Digitalisierung bietet große Chancen für Menschen mit Beeinträchtigungen. Diese können sie aber nur ergreifen, wenn sie über Kompetenzen im Umgang mit Computer, Smartphone, Tablet und digitalen Anwendungen verfügen. Leistungserbringern der beruflichen Rehabilitation kommt hier eine entscheidende Rolle zu: Sie müssen beim Aufbau der Kompetenzen helfen, indem sie digitale Lernangebote entwickeln und im Unterricht nutzen. Welche Möglichkeiten in diesem Bereich bestehen und wie Institutionen eine digitale Lernkultur im Arbeitsalltag etablieren können, stellt der Leitfaden »Digitalisierung in der beruflichen Rehabilitation« vor.

Link: <http://idw-online.de/de/news739574>

11) Rechtsfolgen einer Einstufung nach CLP: Datenbank aktualisiert

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Die Einstufung von gefährlichen Stoffen oder Gemischen ist nicht nur wichtig für deren Kennzeichnung, sondern löst auch zahlreiche Rechtsfolgen aus. Seit 2015 sorgt eine Datenbank im Internetangebot der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) für mehr Durchblick. Im Rahmen einer Recherche wurde die Datenbank jetzt aktualisiert und überarbeitet.

Link: <http://idw-online.de/de/news743130>

12) Digitale Lernangebote in Zeiten von Schulschließungen im Überblick

DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation

Wegen der Ausbreitung des Coronavirus schließen bundesweit Schulen. Mit großen Anstrengungen versuchen die Lehrkräfte nun, ihre Schülerinnen und Schüler per E-Mail oder über Schulportale mit Aufgaben und Materialien zu versorgen. Welche kostenlosen digitalen Lernangebote zusätzlich online verfügbar sind: Darüber informiert jetzt der Deutsche Bildungsserver in einem umgehend zusammengestellten neuen Dossier.

Link: <http://idw-online.de/de/news743292>